



erwachsene Kinder

Der Bubikopf hat der Silhouette der eleganten Frau etwas kindliches gegeben, das selbst reifen Frauen oft das Anmutige natürlicher, ungeschminkter Kindlichkeit gibt, das aber die wirklich Jugendlichen, die im Alter von siebzehn bis zwanzig, oft zu vollendeten Kindern stempelt. Solche Typen im Bilde festzuhalten ist der Zweck unseres heutigen Artikels. Richtige Kindergesichter lachen uns

aus den Bildern entgegen, die durchweg junge Damen zeigen, die zu mindest dem Backfischalter längst erwachsen sind. Was spricht wohl mehr für die Mode des Bubikopfs als die Möglichkeit solcher optischer Effekte? Lange schon predigt man in Paris und anderswo das Ende des Bubikopfes. Warum aber ist er denn dann nicht schon längst gestorben? Warum wohl? Weil alle diese reizvollen Eigenschaften sich erst in langjähriger Praxis durchsetzen konnten. Weil jetzt — die älteren Damen waren schon immer dafür — auch die jungen für ihn eintreten. Nun kommt noch eins hinzu. Ein Moment, das die Verwandlung der jungen Damen in erwachsene Kinder noch vollkommen macht: Die Mode. Nie waren die Röcke kürzer, nie war die Mode kindlicher als in diesen heißen Sommertagen! Wenn man heute in den Alleen des Tiergartens zwei junge Mädels kommen sieht, bei denen man sich wundert, daß sie nicht Reifen spielen, dann bemerkt man zu seiner Verwunderung erst wenn sie an einem vorbei gehen, daß sie geschminkt und gepudert sind, daß sie bereits gut in den zwanzigern sind, und achtbare junge Damen aus gutem Hause. Und trotzdem mußte man bei den bis zum Knie freien seidenen



Phot. Balázs

Camilla Horn-Davis